



Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

HIPP PRODUKTION GMUNDEN GMBH
HIPP AUSTRIA HOLDING GMBH | HIPP AUSTRIA GMBH
HIPP GMBH | 2025

Umwelterklärung

Ergänzung 2024



Im Rahmen einer gruppenweiten Nachhaltigkeitsaktion wurden Insektenhotels verlost. Direkt am Standort wurden auch ein paar aufgehängt. Im Hintergrund sieht man das alte, aber renovierte Gebäude der Haslmühle. Erste urkundliche Erwähnungen gehen ins 17. Jahrhundert zurück. Daneben ist ein Teil des neuen Palettenlifts mit Glasfront zu sehen, der eine Verbesserung des innerbetrieblichen Transports und dadurch eine Entlastung für die Anrainer bringt.

Ökobilanz

Erfasst werden die **Tätigkeiten und Auswirkungen am Standort HiPP Gmunden**. Neue Anlagen, die für kleine Märkte schon produzieren und noch immer viele Versuche fahren, stellen noch immer eine große Herausforderung dar. Gleichzeitig wird die alte Produktionslinie noch betrieben.

Die wirtschaftliche Lage machte es zusätzlich notwendig, die Produktion zu drosseln. Die Zeiten in denen nicht produziert wurde, wurden aber für Versuche und Tests an den Anlagen genutzt. Dadurch sind die Anlagen nur teilweise stillgestanden, es wurde aber viel weniger produziert. Das wirkt sich durchwegs negativ auf die Kennzahlen aus.

Die Input-Output Bilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Stoff- und Energieströme. HiPP misst und steuert die Umwelleistung mit den Umweltkennzahlen. Sie bilden die jeweiligen Aspekte in Bezug zur produzierten Menge ab oder geben einen Prozentsatz an. Unsere Hauptziele, die im Umweltprogramm der Umwelterklärung 2024 dargestellt sind, haben wir planmäßig umgesetzt. Unserer rechtlichen Verpflichtungen sind wir uns bewusst und wir halten diese konsequent ein.

Erläuterungen zu den Veränderungen:

Die Produktionsmenge in Tonnen ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20% zurückgegangen. Insgesamt wurden ca. 31 Mio. Einheiten weniger produziert. Die Produktion ist wochenweise stillgestanden, weil Überbestände in Lagern reduziert werden mussten. Die Menge der eingesetzten Bio-Rohstoffen ist weniger stark zurück gegangen als die konventionellen Rohstoffe. Dadurch konnte der Bioanteil leicht gesteigert werden.

Der große Anteil an weniger produzierten Artikeln waren Quetschbeutel. Diese haben im Vergleich mit den Schalen die leichtere Verpackung. Daher ist das Gewicht der eingesetzten Verpackungsmaterialien weniger stark zurückgegangen als die produzierte Menge.

Der Strom- und Gasverbrauch liegt ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre. Wenn Anlagen stillgestanden sind, wurden Versuche oder Tests gefahren. Es gibt am Standort ein altes Bürogebäude, das noch mit Heizöl geheizt wird. Von dort kommen die verbleibenden Mengen. Der Anstieg bei den Treibstoffen kommt von der erhöhten Reisetätigkeit.

Die neuen Anlagen tragen maßgeblich zum Mehrverbrauch von Wasser und Abwasser bei. Hier werden die Prozesse und Abläufe noch optimiert. Aufgrund von vielen Versuchen kommt es zu einem erhöhten Reinigungsaufwand. Dadurch hat sich der Wasserverbrauch nicht analog der Produktionsmenge entwickelt.

Die enorme Steigerung bei den Betriebsmitteln kommt vom Mehrverbrauch bei flüssigem Stickstoff. Die erhöhte Anzahl an Reinigungen verursacht nicht nur einen Mehrverbrauch von Reinigungsmitteln selbst, sondern auch bei der Abwasserbehandlung.

Die Gesamtmenge von Restmüll (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und nicht verkaufsfähiger Ware (Produktvernichtungen aufgrund von Fehlern oder Versuchen) konnte gesenkt werden. Dafür ist die Menge an organischen Abfällen aus der Produktion gestiegen. Das hat eine Verbesserung der Recyclingquote zur Folge. Aufgrund von Änderungen bei der Trennung von Kunststoffen, gab es eine Verschiebung hin zu Ersatzbrennstoffen. Die Entsorgung von alten Paletten musste neu organisiert werden, daher kommt die Steigerung beim Altholz.

Die Emissionen für Personenreisen und Firmenflotte sind aufgrund vermehrter Reisetätigkeit gestiegen. Kältemittel musste 2024 keines nachgefüllt werden.

Input-Output Bilanz

Input	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Rohstoffe (t)	13.447	13.750	11.123	-19,1
Verpackung (t)	3.520	3.654	3.092	-15,4
Energie (MWh)	23.221	23.284	22.793	-2,1
Wasser (m³)	416.562	501.383	507.571	1,2
Betriebsstoffe (kg)	372.728	472.572	829.402	75,5
Papier (kg)	1.497	2.121	2.121	0,0
Output				
Produkte (t)	17.227	18.535	14.862	-19,8
Abfall (t)	1.505	1.558	1.594	2,3
Abwasser (m³)	388.494	480.559	482.014	0,3
Emissionen (t)	5.233	5.340	5.092	-4,6

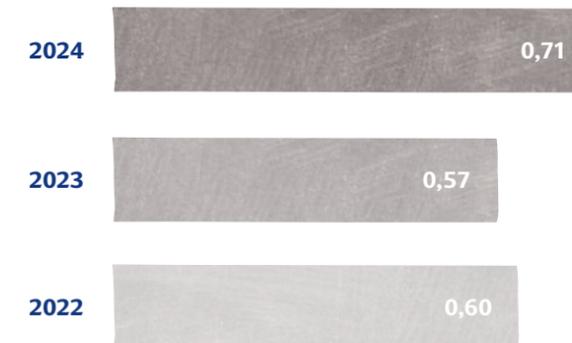
Detailtabellen

	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Produktinhalt (t)	16.015	16.782	13.453	-19,8

Detailtabellen

Flächennutzung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Flächennutzung (m²)	9.578	9.578	9.578	0,0
versiegelte Fläche	9.578	9.578	9.578	0,0
Kennzahl				
Versiegelte Fläche/Produktinhalt (m²/t)	0,60	0,57	0,71	24,7

Versiegelte Fläche/Produktinhalt (m²/t)



Detailtabellen

Rohstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Rohstoffe (t)	13.447	13.750	11.123	-19,1
Bio-Rohstoffe	11.373	12.485	10.156	-18,6
Konventionelle Rohstoffe	2.074	1.265	967	-23,6
Kennzahl				
Anteil Biorohstoffe (%)	84,6	90,8	91,3	0,6

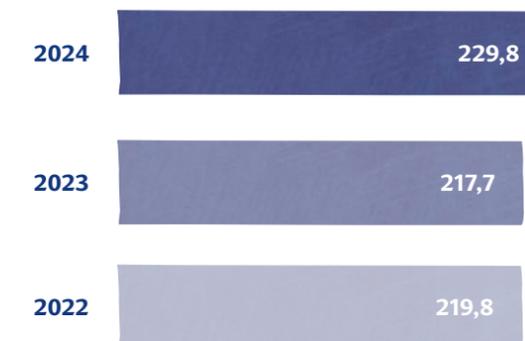
Anteil Biorohstoffe (%)



Detailtabellen

Verpackung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Verpackung (t)	3.520	3.654	3.092	-15,4
Kunststoff	880	953	790	-17,1
Papier/Karton	1.970	2.023	1.756	-13,2
Verbund	670	678	546	-19,5
Kennzahl				
Verpackung/Produktinhalt (kg/t)	219,8	217,7	229,8	5,6

Verpackung/Produktinhalt(kg/t)



Detailtabellen

Energie	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Energie (MWh)	23.221	23.284	22.793	-2,1
Erneuerbare Energien	5.207	5.406	5.351	-1,0
Strom	5.207	5.406	5.351	-1,0
Nicht erneuerbare Energien	18.014	17.878	17.442	-2,4
Erdgas	17.433	17.359	16.836	-3,0
Heizöl	86	34	54	59,3
Treibstoffe	495	485	552	13,8
Kennzahl				
Energie/Produktinhalt (MWh/t)	1,45	1,39	1,69	22,1
Anteil erneuerbarer Strom (%)	100	100	100,0	0,0
Anteil erneuerbare Energien (%)	22,4	23,2	23,5	1,1

Energie/Produktinhalt (MWh/t)



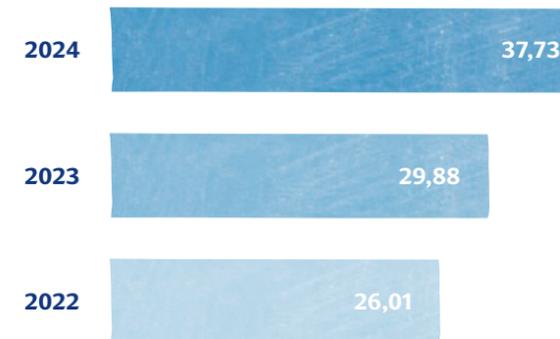
Anteil erneuerbare Energien (%)



Detailtabellen

Wasser & Abwasser	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Wasser (m³)	416.562	501.383	507.571	1,2
Brunnenwasser	273.520	332.346	338.039	1,7
Öffentliche Wasserversorgung	143.042	169.037	169.532	0,3
Abwasser (m³)	388.494	480.559	482.014	0,3
Einleitung Kläranlage	114.974	148.213	143.975	-2,9
Direkteinleitung	273.520	332.346	338.039	1,7
Kennzahl				
Wasser/Produktinhalt (m³/t)	26,01	29,88	37,73	26,3
Abwasser/Produktinhalt (m³/t)	24,26	28,63	35,83	25,1

Wasser/Produktinhalt (m³/t)



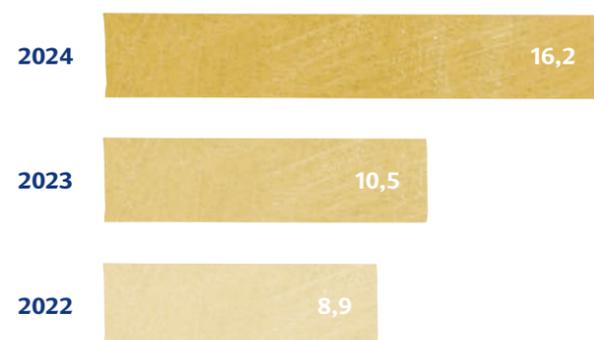
Abwasser/Produktinhalt (m³/t)



Detailtabellen

Betriebsstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Betriebsstoffe (kg)	372.728	472.572	829.402	75,5
Technische Gase	137.639	208.847	494.619	136,8
Reinigungsmittel & Desinfektion	142.172	176.868	218.395	23,5
Abwasserbehandlung	64.300	60.600	89.700	48,0
Leim	23.625	18.959	18.575	-2,0
Wasseraufbereitung	2.915	5.125	5.675	10,7
Schmierstoffe und Öle	1.113	1.327	1.418	6,9
Tinte	681	672	629	-6,4
Laborchemikalien	281	139	391	181,1
Kältemittel	2	35	0	-100,0
Kennzahl				
Reinigungsmittel & Desinfektion/ Produktinhalt (kg/t)	8,9	10,5	16,2	54,0
Betriebsstoffe/Produktinhalt (kg/t)	23,3	28,2	61,7	118,9

Wasser/Produktinhalt (m³/t)



Abwasser/Produktinhalt (m³/t)



Detailtabellen

Papier	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Papier (kg)	1.497	2.121	2.121	0,0
Büropapier Recycling	1.497	2.121	2.121	0,0

Detailtabellen

Abfall	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Abfall (t)	1.505	1.558	1.592	2,2
Organische Abfälle, 11102*	615	562	681	21,2
Altpapier, 18718*	241	253	232	-8,3
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, 91101/11102*	170	166	145	-13,1
Metalle/Mischschrott	218	235	182	-22,5
Nicht verkaufsfähige Ware, 91101/11102*	140	216	162	-25,1
Kunststoff, 91207*	56	60	37	-37,4
Ersatzbrennstoffe, 57129*	47	48	79	64,1
Altholz, 17202*	16	14	73	403,3
Gefährliche Abfälle	2	2	1	-56,9
Kennzahl				
Abfall/Produktinhalt (kg/t)	94	93	118	27,5
Recyclingquote (%)	76,2	72,2	75,7	4,9

Metalle / Mischschrott setzt sich wie folgt zusammen:

Blech (35103*), Alteisen (35103*), Edelstahl (35103*), Kabelreste (35314*)

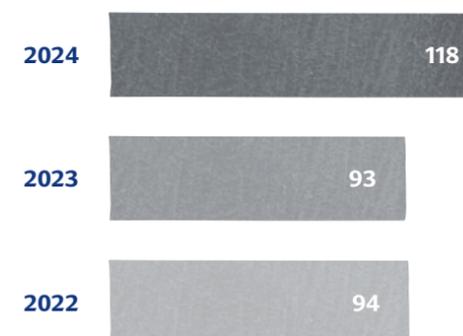
Gefährliche Abfälle setzen sich wie folgt zusammen:

Ölverunreinigte Feststoffe (54930*), Altöl (54102*), Kunststoffemballagen mit schädlichem Restinhalt (57127*), Laborabfälle und Chemikalienreste (59305*), Mineralwolle gefährlich (31437*) und Druckgaspackungen (59803*)

Der Recyclinganteil beinhaltet die stoffliche Verwertung und die Verwertung zu Biogas. Der restliche Anteil geht in die thermische Verwertung und wird ebenfalls zur Erzeugung von Strom und Wärme verwendet. Direkt deponiert wird nur Mineralwolle.

* Schlüsselnummer

Abfall/Produktinhalt (kg/t)



Recyclingquote (%)



Detailtabellen

Emissionen	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Emissionen (t)	5.233	5.340	5.092	-4,6
CO₂	5.227	5.334	5.086	-4,6
Energie	3.804	3.774	3.668	-2,8
Scope 1	3.204	3.177	3.087	-2,8
Scope 3	600	596	581	-2,6
Material & Abfall	611	729	583	-20,0
Scope 1	8	137	0	-100,0
Scope 3	603	591	583	-1,4
Personenreisen & Firmenflotte	813	832	835	0,4
Scope 1	129	126	145	14,3
Scope 3	684	705	691	-2,1
NO_x	3	3	3	-1,3
SO_{2e}	3	3	3	-0,6
Kennzahl				
Emissionen/Produktinhalt (kg/t)	327	318	378	19,0

Emissionen/Produktinhalt (kg/t)



Faktor CO ₂	Scope 1 bzw. 2	Scope 3	Einheit
Strom (Österreich: grün, Wasserkraft)	0	0,0114	kgCO ₂ e/kWh
Gas	183,8700	23,9100	kgCO ₂ e/MWh
Diesel	2,5460	0,6102	kgCO ₂ e/Liter
Benzin	2,1680	0,0661	kgCO ₂ e/Liter
Heizöl	2,5404	0,5284	kgCO ₂ e/Liter
CNG	2533,0000	486,63	kgCO ₂ e/t
Bio-/Lebensmittel Abfall		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Holz		0,0090	kgCO ₂ e/kg
Metalle/Mischschrott		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Nicht verkaufsfähige Ware		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Papier/Karton		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Plastik		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Siedlungsabfälle		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Mineralöl		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Gefährlicher Verpackungsabf. (Respray Dosen)		0,572	kgCO ₂ e/kg
Lösemittel Gemische		0,0213	kgCO ₂ e/kg
Dämmmittel/ Mineralwolle		0,0012	kgCO ₂ e/kg
Kühlmittel R404A	3922,0000	2,8415	kgCO ₂ e/kg
Wasser		0,3440	kgCO ₂ e/m ³
Wasser Aufbereitung		0,7080	kgCO ₂ e/m ³
Bahn (Fern)		0,0135	kgCO ₂ e/p.km
Bahn (Nah)		0,0778	kgCO ₂ e/p.km
Flug (Mittelstrecke)	0,15553	0,0170	kgCO ₂ e/km
Mitarbeiteranreise PKW	0,1743	0,0478	kgCO ₂ e/p.km

Faktor SO ₂	Faktor	Einheit
Wasserkraft	27,27	mg/kWh
Erdgas	123,30	mg/kWh
Diesel inkl. Biokraftstoffanteil	5560,18	mg/Liter
Benzin je Liter, inkl. Biokraftstoffanteil	3093,30	mg/Liter
Heizöl	3402,95	mg/Liter

Faktor NO _x	Faktor	Einheit
Wasserkraft	21,70	mg/kWh
Erdgas	157,97	mg/kWh
Diesel inkl. Biokraftstoffanteil	4535,58	mg/Liter
Benzin je Liter, inkl. Biokraftstoffanteil	1446,25	mg/Liter
Heizöl	2111,22	mg/Liter

Detailtabellen

Umweltkosten	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
Umweltkosten (€)	3.053.191	2.356.071	2.295.605	-2,6
Energie	2.180.763	1.257.440	1.200.443	-4,5
Wasser	259.348	306.152	294.608	-3,8
Abwasser	519.797	632.870	662.646	4,7
Abfall	93.283	159.610	137.908	-13,6
Kennzahl				
Umweltkosten/Produktinhalt (€/t)	191	140	171	21,5

Umweltkosten/Produktinhalt (€/t)



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr.rer.nat. Günther Rau
Umweltgutachter-Zulassung Nr. DE-V-0274
Notifikation der Republik Österreich, Notifikation der Republik Kroatien
Zugelassen für die Bereiche: 10, 11, 46.3, 46.9, 47.1, 47.2, 47.4, 47.5, 47.6, 47.71, 47.72, 47.76, 47.77, 47.78, 55, 56
bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Organisationen

HiPP Produktion Gmunden GmbH
HiPP Austria Holding
HiPP Austria GmbH
HiPP GmbH
Theresienthalstr. 68
4810 Gmunden
ÖNACE Code: C10.86-0, G46.3

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (zuletzt geändert durch VO (EU) 2018/2026 i.d.F. vom 19.12.2018) über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 idgF durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege oder Hinweise für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Informationen, Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung dient zur Vorlage bei der zuständigen EMAS-Registrierstelle und kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 idgF erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung in der am 13.05.2025 vorliegenden Fassung wird gemäß Art. 25 Abs. 8 und 9 der VO (EG) 1221/2009 idgF für gültig erklärt.

Folgender Termin für die Gültigkeitserklärung wird festgelegt:
nächste aktualisierte Umwelterklärung: April 2026

Aletshausen, den 19. Mai 2025

Dr.rer.nat. Günther Rau
Umweltgutachter
Lebensmittelchemiker

Impressum:

HiPP Produktion Gmunden GmbH
Theresienthalstraße 68
4810 Gmunden

Text und Redaktion (HiPP):

Andreas Polzinger
Johannes Stockhammer
Evi Weichenrieder

Stand: Mai 2025

Konzept, Layout und Satz:

Eberle GmbH Werbeagentur GWA
73525 Schwäbisch Gmünd

Bildnachweise:

Titel und S. 2: HiPP